



Amtsgericht Potsdam Pressesprecher

Jägerallee 10 - 12
14469 Potsdam

Fax: 0331 2017-1009

Homepage: www.ag-potsdam.brandenburg.de

Veröffentlichungsplattform www.insolvenzbekanntmachungen.de
Insolvenzen www.insolvenzen.brandenburg.de
Versteigerungstermine www.zvg.com

Pressespiegel

Pressesprecher: WAuRiAG Kramm

Telefon: 0331 2017-2557

Vertreter: PräsAG Seidel

Telefon: 0331 2017-2300

Datenschutzhinweis: Durch das Gericht werden die für die Bearbeitung erforderlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet.
Weitere Informationen können Sie der Internetpräsentation des Gerichts entnehmen.

Hauptverhandlungstermine (Auszug) in Strafsachen Monat Juli 2025

Die Verfahren gegen Jugendliche sind nicht öffentlich!

Die Verhandlungssäle

befinden sich mit den **zweistelligen** Nummern in der Jägerallee 10-12, 14469 Potsdam
mit den **dreistelligen** Nummern in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam

Tag	Zeit	Saal Richter	Akten- zeichen	Inhalt
01.	13:00	21 RAG Dr. Strauß -Schöffengericht-	89 Ls 27/24	Dem 25 Jahre alten pakistanischen Angeklagten aus Potsdam werden sexueller Übergriff, Raub und vorsätzliche Körperverletzung in Tateinheit zur Last gelegt: Er soll am 02.03.2024 in der Asylunterkunft Zepelinstraße in Potsdam gegen 04:00 Uhr sich runtergezogenen Hose und Unterhose über die im Zimmer der Zeugin P. schlafende Zeugin D. gebeugt und sie auf das Gesicht geküsst haben. Die dadurch aufgewachte Zeugin habe der Angeklagte dann mit der Hand um den Hals gefasst, sie auf das Bett gedrückt und auf den Mund geküsst. Dabei soll er der Zeugin goldene Ohrringe aus den Ohrlöchern entrissen haben. Dann habe der Angeklagte der Zeugin Leggings und Unterhose bis zu den Knien runtergezogen und ihr in den Intimbereich gefasst. Der Zeugin soll es dann gelungen sein, den Angeklagten wegzuschubsen und laut um Hilfe rufend das Zimmer zu verlassen. Sie soll eine Schwellung, eine Schürfwunde sowie ein Hämatom erlitten haben.

02.	13:00	21 RinAG Pamer -Schöffengericht-	75 Ls 11/25	<p>Dem 31-jährigen Angeklagten wird Diebstahl mit Waffen und unerlaubter Betäubungsmittelbesitz vorgeworfen,</p> <p>Er soll am 28.04.2024 um 13:30 Uhr aus dem Supermarkt "nah und gut Mund" in Potsdam-Drewitz, zwei Nivea-Cremes, sechs Tafeln Milka-Schokolade sowie 2 Dosen Red Bull Energydrink entwendet haben, indem er die Waren im Gesamtwert von 38,20 Euro den Auslagen entnommen haben und in seinen mitgeführten Rucksack gesteckt haben soll, um sodann den Supermarkt ohne zu bezahlen zu verlassen. Dabei habe er griffbereit drei Messer bei sich geführt, nämlich in der mittels Reißverschlusses leicht zugänglichen mittleren Tasche seines Rucksacks ein Cuttermesser, ein Teppichmesser in seiner Bauchtasche, zudem ein Einhandmesser mit einer Klingenslänge von 9,5 cm in der linken Beintasche seiner Hose.</p> <p>Überdies habe er in seiner Bauchtasche drei Gefäße mit insgesamt 9,5g brutto Amphetamingemisch mit sich geführt, obgleich er gewusst habe, dass er über die entsprechende schriftliche Erlaubnis des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte nicht verfügte.</p>
08.	09:00	21 RAG Dr. Strauß -Schöffengericht-	89 Ls 23/25	<p>Dem 36 Jahre alten polnischen Staatsangehörigen, der sich in Untersuchungshaft befindet, wird ein Diebstahl und ein versuchter Diebstahl, dieser in Tateinheit mit einer Körperverletzung zur Last gelegt.</p> <p>Er soll am 30.01.2025 in "Arbeitskleidung" das Gelände der Firma "CAT Automobile GmbH" am Fuchsbau 21 im Ortsteil Neu Seddin in der Absicht betreten haben, von dort mit einem stehlschwerten Fahrzeug davonzufahren, Er soll sich zu einem Mercedes G63 AMG im Wert von 230.000 Euro begeben haben und die in diesem liegenden Fahrzeugschlüssel an sich genommen und versucht haben, das Fahrzeug zu starten, was jedoch nicht gelungen sei. Daraufhin soll er sich in eine Werkhalle begeben und dort ein Diagnosegerät für Mercedes-Fahrzeuge an sich genommen haben, um mittels diesem den Fehler zu finden und das Fahrzeug in fahrbereiten Zustand zu versetzen. Hierbei sei er jedoch vom Zeugen L. ertappt worden. Dieser habe den Angeklagten sodann zum Zeugen S. vom firmeneigenen Wach-</p>

				<p>schutz gebracht haben. Dort angekommen sei der Angeklagte jedoch plötzlich davongerannt. Die Zeugen hätten ihn verfolgt.</p> <p>Während der Zeuge S. gestolpert sei und sich aufgrund des Sturzes eine Schulterfraktur zugezogen habe, hätte es der Zeuge L. vermocht, den Angeklagten zu verfolgen und auch nicht davon abgelassen haben, als der Angeklagte mit den oben genannten Fahrzeugschlüsseln nach ihm warf. Der Zeuge L. habe den Angeklagten erreicht und ihn an der Jacke festgehalten habe, woraufhin beide zu Boden gestürzt seien. Der Angeklagte habe dann versucht, den Zeugen L. abzuschütteln, indem er diesem wiederholt den Ellenbogen schmerzhaft in den Oberkörper gerammt habe.</p> <p>2.</p> <p>Einen Tag später soll sich der Angeklagte erneut in "Arbeitskleidung" auf das vorgenannte Firmengelände zu dem dort abgestellten Mercedes-Benz AMG im Wert von 250.000 Euro begeben haben. Er soll das Fahrzeug mit dem in diesem liegenden Schlüssel gestartet haben und davongefahren sein, um es für sich zu behalten.</p>
14.	09:30	10 RinAG Brose-Teschner	73 Ds 209/24	<p>Dem 49 Jahre alten syrischen Angeklagten aus Bochum werden gefährliche Körperverletzung in 2 Fällen und eine Nötigung vorgeworfen:</p> <p>Er soll am 14.09.2023 in Potsdam in einem Mehrfamilienhaus in der Humboldtstraße mit einem Baseballschläger dem Zeugen A. mindestens einmal zielgerichtet gegen den Kopf und mehrfach gegen den übrigen Körper geschlagen haben, wodurch der Zeuge erhebliche Verletzungen erlitten habe.</p> <p>Im Anschluss soll er den durch die Schläge benommenen Zeugen A. am Halskragen gepackt und ihn in den Hausfahrstuhl gedrängt haben, damit dieser im 1. Stock die Tür zur Familie A. öffne.</p> <p>In der Wohnung soll dann der Angeklagte dem hinzukommenden Zeugen M.A. mit dem Baseballschläger zielgerichtet auf den Kopf geschlagen haben.</p>
22.	13:00	21 RAG Dr. Strauß -Schöffengericht- Fortsetzung am 24.07.25 um 09:00 Uhr im Saal	89 Ls 30/24	<p>Dem 55 Jahre alten Angeklagten aus Potsdam werden drei Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz zur Last gelegt, indem er in der Zeit vom 01.07.2019 bis zum 21.09.2022 in Potsdam und anderorts in zwei Fällen einer</p>

		20		minderjährigen Kokain zum sofortigen Konsum überlassen und in seiner Wohnung 66,4 Gramm Amphetamine zur gewinnbringenden Weiterveräußerung gelagert haben soll.
23	09:45	21 RinAG Parmer -Schöffengericht -	75 Ls 38/24	<p>Dem 21-jährigen ägyptischen Staatsangehörigen wird gemeinschaftlicher Raub in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung vorgeworfen.</p> <p>Er soll am 28.10.2023 gegen 22:52 Uhr in Teltow zusammen zwei gesondert Verfolgten im bewussten und gewollten Zusammenwirken einen Zeugen am S-Bahnhof in Teltow angegriffen haben. Sie hätten ihn festgehalten und einer der gesondert Verfolgten soll den Zeugen dann nach Wertsachen durchsucht haben. Einer der gesondert Verfolgten habe dann dem gemeinsamen Tatplan entsprechend das Handy und die Kopfhörer des Zeugen herausverlangt, was dieser zunächst verweigert habe. Daraufhin habe einer der gesondert Verfolgten den Zeugen mit der linken Faust einen Schlag gegen die rechte Wange versetzt. Aus Angst vor weiteren Schlägen habe sich der Zeuge nicht mehr gewehrt, als ihm mit Wissen und Wollen der Mittäter und des Angeklagten sein Ladecase der Firma Apple aus der Pullovertasche weggenommen wurde. Als einer der gesondert Verfolgten sodann nach dem Handy des Zeugen gegriffen habe, habe sich der Zeuge losgerissen und sei geflüchtet.</p>

weitere Vorankündigung

Die Abteilung für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen hat für den 04.09.2025 um 10:30 einen Termin zur Versteigerung eines Grundstücks in Neufahrland bestimmt (Saal 215).

Es geht um eine schlossartige Villa mit Nebengebäuden (Heinenhof). Der Verkehrswert ist mit 27.500.000,- € ermittelt worden.